



Kärntner Selbsthilfe- Fördertopf

TÄTIGKEITSBERICHT 2025

Selbsthilfegruppen und -organisationen sind eine wichtige Ergänzung des Sozial- und Gesundheitswesens, da die in Selbsthilfegruppen erbrachten Leistungen qualitativ wichtige Funktionen auf der Ebene unmittelbarer psychosozialer Hilfestellungen und der alltäglichen Lebensbewältigung erfüllen.

Der Stellenwert der Selbsthilfe ist – gerade wenn es um die Krankheitsbewältigung und um eine bedarfsorientierte Versorgung geht – unbestritten hoch und durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt.

Durch die finanzielle Förderung (Basis- und Projektfinanzierung) aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird seit Juli 2002 die individuelle, bedarfsgerechte und transparente finanzielle Unterstützung von Kärntner Selbsthilfegruppen und -organisationen optimiert.

1. Rahmenbedingungen und zeitlicher Aufwand

➤ Sitzungstermine 2025:

Donnerstag, 10.4.2025 und Donnerstag, 27.11.2025

➤ Zeitlicher Aufwand:

2 Sitzungen pro Jahr à 2 ½ Std. x Teilnehmer:innen	60 Std.
Vorprüfung der Anträge (2 Stunden pro Sitzung)	4 Std.
Zeitaufwand der Geschäftsstelle für Administration, Vor- und Nachbereitung der Sitzung, Überweisungen, Unterstützung bei der Antragstellung	50 Std.
Gesamt	114 Std.

Der Sachaufwand für Kopien und Portokosten und die personellen Ressourcen wurden vom DV *Selbsthilfe Kärnten* übernommen.

2. Selbsthilfe-Beirat

Der Selbsthilfe-Beirat entscheidet auf Basis der „Förderrichtlinien“ über die Mittelvergabe aus dem Selbsthilfe-Fördertopf.

Die administrative Abwicklung erfolgt über den DV Selbsthilfe Kärnten, der laut Statuten (§ 2 i) als Geschäftsstelle fungiert.

Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates ist **Mag. (FH) Wolfgang Pucher**. Mag. Pucher wurde von den Mitgliedern des Selbsthilfe-Beirates im November 2024 einstimmig in seiner Funktion als Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates, **Mag.^a Gudrun Lackinger** und **Winfried Sepin MSc.** einstimmig als Stellvertreter:in für die Funktionsperiode 2024 bis 2026 gewählt.



Mitglieder des Selbsthilfe-Beirates (Stand November 2025):

Apothekerkammer Kärnten	Mag. ^a pharm. Gudrun LACKINGER, aHPH
Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung	Martin KAHLIG
Arbeiterkammer Kärnten	Mag. ^a Christine PIRKER
Ärztchammer Kärnten	Dr. ⁱⁿ Marina PIRKER-GASSNER
ARGE der Versicherungsunternehmen	Karl FELSBERGER
Industriellenvereinigung Kärnten	Mag. (FH) Wolfgang PUCHER
Österreichische Gesundheitskasse	Mag. ^a Christiane DABERNIG-SADILA
Kiwanis Kärnten	Dipl.- Ing. Dieter BERGER
Patientenanwaltschaft Kärnten	Mag. ^a Corinna SMRECNİK
Rotary Kärnten	Winfried SEPIN MSc
Soroptimisten	MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Elisa Florina OZEGOVIC LL.M.
Wirtschaftskammer Kärnten	Birgit KAVELAR-GRASCHER

3. Fördergeber 2025

Übertrag von 2024	EUR 1.656,35
Amt der Kärntner Landesregierung – Abt. 4 „Soziales und Gesellschaft“	EUR 34.000, -
Spende LKH Wolfsberg	EUR 1.600,10
Gesamt	EUR 37.256,45

3.1. Förderungen, die 2025 ausbezahlt wurden

Beleg Nr.	Rechnungsleger	bezahlter Betrag in EURO
1	HPE	5.565,-
2	ÖDV Sektion Kärnten	4.500,-
3	SHG Osteoporose Ferlach	141,60
4	SHG Ang. Demenzerkrankten Lavanttal	142,71
5	Selbsthilfe bei Demenz Klagenfurt	979,35
6	SHG Endometriose	376,83
7	SHG Niere Kärnten	6.035,44
8	SHG Schwerhörige	540,-
9	SHG Alzheimer Villach	1.512,64
10	SHG Osteoporose Spittal	600,-
11	Herzverband	6.329,36
12	ArGe Zöliakie	3.610,27
	Ausbezahlte Förderung	30.333,20

Gesamt wurden im Jahr 2025 **EUR 30.333,20** Förderungen geleistet.

4. Die Aktivitäten von Selbsthilfegruppen werden ehrenamtlich erbracht – trotzdem gibt es sie nicht zum Nulltarif!

Der Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird zum einen durch einen Sockelbetrag vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 4 Soziales und Gesellschaft gespeist und zum anderen durch Sponsoren und Spenden.

Dadurch können viele Aktivitäten der Kärntner Selbsthilfegruppen finanziell unterstützt werden.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Anliegen von Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen und beeinflussen indirekt auch die Entwicklung des Sozial- und Gesundheitswesens in Kärnten in Richtung gelebte Patientenorientierung. Über die Mittelvergabe entscheidet ein unabhängiger Selbsthilfe-Beirat, der sich aus Vertreter:innen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich (siehe Seite 2) zusammensetzt. Der Dachverband (DV) Selbsthilfe Kärnten ist im Selbsthilfe-Beirat mit beratender Stimme vertreten und fungiert als Geschäftsstelle.

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um die individuellen Möglichkeiten zur Unterstützung der Selbsthilfebewegung in Kärnten aufzuzeigen. Auch kleine finanzielle Unterstützungen können hier bereits viel bewirken!

**Bankverbindung: AT29 3939 0000 0213 8709 lautend auf
„Selbsthilfe Kärnten – Fördertopf“**



Quelle: pixabay.com

5. SHGs Schwerhörige

Schwerhörigengruppen

Unser Ziel: „DAZUGEHÖREN und miteinander lautsprachlich kommunizieren“
„Nicht mehr einsam, sondern gemeinsam.“

In Österreich leben ca. 1,7 Millionen Schwerhörigen, davon rund 120 000 in Kärnten. Die herausfordernde Lebenssituation in der Öffentlichkeit wird nach wie vor nicht erkannt, deshalb haben viele Betroffene den Mut verloren und sich zurückgezogen.

Es ist wichtig, dass die Gesellschaft mehr Verständnis für die schwierige Situation der Betroffenen aufbringt und dass die Schwerhörigen ihren Hörverlust als Teil ihres täglichen Lebens akzeptieren.

Vor ca. 25 Jahren hat Frau Mag. Brigitte Slamanig die **Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und deren Angehörige** ins Leben gerufen. Die letzten Jahre zeigten, dass es **gemeinsam** leichter ist, den Lebensalltag mit einer Hörbeeinträchtigung zu meistern. Um individuelle und spezifischen Anforderungen der TeilnehmerInnen gerecht zu werden wurde 2006 die **Cochlea Implantat Gruppe** und 2007 die **Gruppe Eltern hörbeeinträchtigter Kinder** gegründet.

Die gemeinsame Betroffenheit und Erfahrung bilden die Basis unserer Gruppentreffen. Der Austausch bestärkt und ermutigt uns. Das führt zur Entlastung und Verbesserung der persönlichen Lebensqualität. Wir wollen Mut machen und allen aus unseren ganz persönlichen Erfahrungen sagen, dass es sich lohnt dabei zu sein.

Durch Vorträge, den Erfahrungsaustausch und das gesellige Miteinander entsteht Vertrauen, das Selbstbewusstsein wird gestärkt und das Gefühl der Isolation wird vermieden.

Die Kooperation mit dem Verein Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten und die Unterstützung unserer Aktivitäten durch den DV Selbsthilfe Kärnten sowohl im organisatorischen als auch finanziellen Bereich durch den Selbsthilfe-Fördertopf oder das Weiterbildungsangebot sind für uns von eminenter Bedeutung. Dadurch wird das freiwillige und ehrenamtliche Engagement wesentlich erleichtert.

Aufschlüsselung der einzelnen Gruppen:

Gruppe für Schwerhörige und deren Angehörige



Ganz unter dem Motto:

„Schwerhörigkeit sieht man nicht, man muss darüber reden!“ treffen sich Betroffene und deren Angehörige.

- Erfahrungsaustausch
- Verbesserung der Lebensqualität im alltäglichen Leben
- Vorträge aus den verschiedensten Bereichen

Gruppe für Cochlea Implantat TrägerInnen



Experten in eigener Sache vermitteln Fachwissen und Informationen rund um das Cochlea Implantat. Innerhalb der Gruppe werden Erfahrungen ausgetauscht, das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit jedes Einzelnen wird gestärkt sowie das Gemeinschaftsgefühl in geselliger Runde gefördert.

Gruppe für Eltern hörbeeinträchtigter Kinder

Oft sind Eltern in Bezug auf die bestmögliche Behandlung ihres hörbeeinträchtigten Kindes nicht ausreichend informiert. Eine umfassende Aufklärung über technische Hilfsmittel und Hörsysteme ist von eminenter Bedeutung für die künftige Entwicklung des Kindes. Im Rahmen unserer Gruppen geben wir unser Wissen über neueste Entwicklungen der Technik und der Medizin an die TeilnehmerInnen weiter.

Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf

Vorsitzender: Mag. (FH) Wolfgang Pucher

Geschäftsstelle: Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Gutenbergstraße 7, 9020 Klagenfurt a.W.

Tel. 0463/ 50 48 71

E-Mail: office@selbsthilfe-kaernten.at